

Saale-Beitung.

Anzeigen werden die Spaltenliste oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Expedition, von unseren Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Bezugspreis Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei monatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Postzusatzgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Stahndreißigster Jahrgang.

Nr. 83.

Halle a. d. Saale, Freitag, den 19. Februar

1904.

Wandlungen im künstlerischen Lager.

In der während der agrarischen Woche in Berlin abgehaltenen Versammlung der Steuer- und Wirtschaftsréformer, die unter der Leitung des Grafen Mirbach...

verbessern können, tüchtige Fachschulen, gewerbliche Fortbildung, Ausstellung von Lehrplänen, Arbeiten, Meisterkurse, Bekämpfung des Vorkriegswesens, Bildung von Genossenschaften, Erleichterung des Kredits. Hier liegt die Hilfe für den Mittelstand, im Handwerk wie im Handel.

Der Krieg in Ostasien.

Von Japan beschlagnahmte Dampfer. Ueber die Beschlagnahme des nach Rußisch-Sibirien bestimmten deutschen Dampfers „Emma“ der Firma Jochen durch ein japanisches Kanonenboot wird der „Köln. Ztg.“ aus Berlin gemeldet: Der deutsche Dampfer „Emma“ ist wieder freigegeben worden.

Der Berichterstatter der „Nomi Krai“ in Nagasaki meldet, am 7. d. M. wurden in Nagasaki von den Japanern die russische Dampfer „Mandschuria“, „Schiffa“ und „Munden“, die von den Jimen Güter, Dreifisch und Schokolade befrachtet waren, beschlagnahmt.

Aus Port Arthur wird gemeldet: Es heißt, daß die der „Kotik“ und „Wobrik“ von den Japanern gefort sind.

Am Jalu.

Das Meuterische Bureau meldet aus Söul von gestern: Die Russen in Stärke von 2000 Mann kamen in Widschu, Mündung des Jalu, und 3000 in Tschütschüng an. Es wird ein Zusammenstoß in der Provinz Pingang erwartet.

Englische Meldungen über Port Arthur.

Englische Blätter berichten, es sei so gut wie sicher, daß die Russen Port Arthur sich selbst überlassen wollen, um sowohl ihre Flotte, sowie den größten Teil ihrer Landmacht für andere Operationen freizubekommen.

Die russische Mittelmeerflotte.

Am vorigen Donnerstag, 11. d. M., erließen nach einer Meldung aus Wien die russische Mittelmeerflotte in der Straße von Vahel-Wandeh, und polierte sie. Man glaube, daß sie am 26. d. M. die Höhe von Forwola erreichen und dann beschließen werde, sich mit der Flotte von Wladivostok zu vereinigen.

Die Ankunft der neuen japanischen Kreuzer ursprünglich auf Bestellung der argentinischen Regierung in Italien gebaut in den japanischen Gewässern, wie sie jetzt von englischen Blättern gemeldet wird, hat in London großen Aufseher erregt, obwohl man sich keinem Zweifel mehr darüber hingibt, daß die Spanier die Verhaftung zur See in unbedeutenden Wägen haben.

Ein japanischer Gesandter über die „gelbe Gefahr“.

Der frühere japanische Gesandte in Petersburg, Kuroki, hat in einer Unterredung, welche er kurz vor seiner Abreise nach Stockholm dem Berliner Korrespondenten des „Chicago Daily News“ bewilligt hatte, erklärt: Falls Japan Ausland besetzen sollte, wird es weder Gebiet auf dem asiatischen Festlande annektrieren, noch ostwärts, sei es chinesisch oder foranisch.

zu bilden, wird Japan ihr erstes und natürliches Angriffsobjekt sein. — Die offene Tür ist ein sehr bedauerlicher Begriff. Japan würde nach Erlangung der Herrschaft in Ostasien China kommerziell zu beherrichen suchen. Diesen Willen hat es vor und nach dem chinesischen Kriege unabweislich zumgezeigt.

Von dem tragischen Untergang der russischen Kriegsschiffe in Tschumsko

Erstigt die „Münch. Ztg.“ eine lebendige Schilderung aus London (Es heißt da: Der Untergang der beiden russischen Kriegsschiffe vor Tschumsko war überaus tragisch. Sie wurden gefangen wie Materie in einer Falle. Am Montag, den 9. d. M., verließ das Kanonenboot „Koriet“ den Hafen von Tschumsko mit vierzehn, fünf aber auf eine starke japanische Flotte von vierzehn und 10 Kanonenbooten und legte um. Der Kommandant der japanischen Flotte sagte darauf dem russischen Kommandanten in Kenntnis, daß der Krieg erklärt sei, daß er die Russen angreifen würde, wenn sie nicht bis zum nächsten Morgen den Hafen verlassen hätten. Eine Abfahrt der Mitteilung schickte er an die Kommandeure aller im Hafen liegenden fremden Kriegsschiffe.

Sonstige Meldungen.

Der bisherige Reichssekretär Kotojawa ist zum Vizepräsidenten des Finanzministeriums ernannt worden. Der Reichsminister des Reichs-Verkehrsministeriums der Vereinigten Staaten, Admiral C. Evans, leitete dem Flottenabteilament, daß in Russland ein unangelegentliches Verbot, und machte von Nachschiffen Meldung, wonach die Russen dort britische und amerikanische Handelschiffe aufhalten.

Deutsches Reich.

Pol- und Personalnachrichten.

Der deutsche Kaiser hat den Kaiser von Rußland und die Kaiserin von Japan davon in Kenntnis gesetzt, daß die deutschen Lazarette in Tsinan und Pologoma für Kriegsverwundete zur Verfügung stehen.

Der Kaiser hat für die deutsche Gruppe der Internationalen Ausstellung in Wien (April 1904) den Vorsitz, ehrenhalber mit Unterbrechung und einem auf die Bedeutung des Ausstellungslandes bezüglichen Merkmal versehen, gewählt.

Der Anstand der Sereros.

Gouverneur Lentwile telegraphisch unter gestrigen Tage im Hinblick auf seine gestrige Meldung, daß am 11. Februar im Gesicht der Sees die Seesoldaten Abgeholt und unter der Obhut der Seesoldaten in Wien (April 1904) den Vorsitz, ehrenhalber mit Unterbrechung und einem auf die Bedeutung des Ausstellungslandes bezüglichen Merkmal versehen, gewählt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Braunschweigische Kohlen-Bergwerke. Dem Geschäftsbereich pro 1933...
— Von unrichtiger Seite wird mitgeteilt, dass die Aussichten für die Braunkohlengewerkschaft Viktoria in Lobitz...

— Nach Mitteilungen der amerikanischen Konsular-Agentur in Genoa...
— Die ostdeutsche Generalversammlung der Grossen Berliner Strassenbahn...

— Der Aufsichtsrat der Georg Besthoff'sche Werke...
— Der Aufsichtsrat der Norddeutschen Bank beschloss für das Jahr 1933 die Verteilung einer Dividende von 3/2 Proz.

— Der Aufsichtsrat der Deutschen Hypothekbank in Meiningen schlägt für das Jahr 1933 die Verteilung einer Dividende von 7 Proz...
— Die Vereinigung in Kiel erzielte einen Reingehwin von 127,601 M...

— Die Generalversammlung der National-Hypothekbank...
— Motorenfabrik Werdan, Aktienges. In der vorgetragenen ausserordentlichen Generalversammlung wurde einstimmig die Liquidation beschlossen.

— Düsseldorf, 17. Febr. Kohlen- und Eisenmarkt still.
— Buenos Aires, 17. Febr. Goldagio 127,37.

Preis von Kall-Kernen.
Aufgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 18. Febr.

Table with 4 columns: Name, Gold, Brief, Mark. Lists various types of call kernels and their prices.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhof zu Halle. Am 12. Febr. 1934

Table with 4 columns: Aufgetrieben waren, I. Qual, II. Qual, III. Qual, IV. Qual. Lists livestock market data.

81 Rinder, davon: 6 Ochsen, 16 Kühe, 19 Kälber, 25 Stiere, 23 Ferkel.

25 Kälber, 6 Hammel (Schafe), 54 Lamschweine.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 18. Febr. Marktpreise für 50 kg im Markt, erste Notierung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Ochsen: 1. vollfleischige, ausgewaschene... 2. junge fleischige, nicht ausgewaschene...

Kühe: 1. vollfleischige, ausgewaschene... 2. vollfleischige, ausgewaschene Kühe...

Kälber: 1. vollfleischige, ausgewaschene... 2. mittlere Mast- und gute Saugkälber...

Stiere: 1. vollfleischige, ausgewaschene... 2. mittlere Mast- und gute Saugkälber...

Ferkel: 1. Mastfämmer und jüngere Mastfämmer... 2. ältere Mastfämmer...

Schweine: 1. vollfleischige, ausgewaschene... 2. vollfleischige, ausgewaschene...

Geschlachtete Schweine: 1. vollfleischige, ausgewaschene... 2. vollfleischige, ausgewaschene...

Neu York, 18. Febr. (Telegr.) Roter Winterwetter 90/469 (erste Notierung). Februar (—), Mai 101

(100), Juli 96 1/2, 95 1/2, September 89 1/2 (88 1/2), März 100 60 1/2, 60 1/2, Juli 58 1/2, 58 1/2, Sept. — (—), Mai 4 00 (4 00), Getreidefrucht 1/2 1/2.

Chicago, 18. Febr. (Telegr.) Weizen Mai 90 1/2 (97 1/2), Juli 90 (88 1/2), Mais Mai 55 1/2 (55 1/2).

Magdeburg, 18. Febr. (Amtl. Notierungen). Die Notierungen veränderten sich für 120 kg netto ab Stücken und Feinabgabe...

Regen, inländischer stetig, gut 128-131 M., mittel 125-127 M., gering bis 120 M., ausländischer gut...

Berliner Börse, 18. Febr. (Ergänzung zu den letzten Meldungen im gest. Abendblatt).

Bank-Diskonto. Berlin Wechsel, 1. Monat 5, 1. April 4 1/2, 1. Juni 4 1/2, 1. Sept. 4 1/2, 1. Dez. 4 1/2.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds u. Staatsp. Name, Kurs. Lists various German funds and government securities.

Anleihen-Diskont. Argentin. 5%, 90/45, 4%, 88/20, 3%, 87/10.

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig. Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Eisenb.-Prior.-Obligations.

Table with 2 columns: Name, Kurs. Lists various railway and industrial bonds.

Industrie-Aktion. A.G. f. Anilinfabr., 16/970,75, Adm.-Bau-Ges., 10/100,25.

Eisenbahn-Stamm-Aktion. Eisenbahn-Maschinen, 6/4127,75, Eisenbahn-Werke, 3/212,75.

Ausl. Eisenb.-Stamm-Aktion. Ausg.-Teplitz, 1/100,00, Böhmisches Nordbahn, 1/100,00.

Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief. Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief, 1/100,00, Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief, 1/100,00.

Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief. Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief, 1/100,00, Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief, 1/100,00.

Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief. Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief, 1/100,00, Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief, 1/100,00.

Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief. Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief, 1/100,00, Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief, 1/100,00.

Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief. Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief, 1/100,00, Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief, 1/100,00.

Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief. Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief, 1/100,00, Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief, 1/100,00.

Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief. Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief, 1/100,00, Hypoth.-Pfand-u. Rentenbrief, 1/100,00.

Erben. inländische mittel 131-140, do. feine 141-157, alleinst. Wagnen und ab Bahn...
* Amsterdam, 18. Febr. Getreidemarkt geschäftslos.

New York, 18. Febr. (Telegr.) Petroleum Standard still in New York 8,55, do. in Philadelphia 8,10, do. Refined 11,05 (in Cass) do. Credit Futures Call Oil 1,50.

Hamburg, 18. Febr. Petroleum still. Standard still 7,80 Br.

Antwerpen, 18. Febr. (Schwefelmarkt) Bestimmtes Type weiss und best. 138,25 - 139,25, per März 21,50 Br., per April 21,10 Br. Rubig.

New York, 18. Febr. (Telegr.) Petroleum Standard still in New York 8,55, do. in Philadelphia 8,10, do. Refined 11,05 (in Cass) do. Credit Futures Call Oil 1,50.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-VII. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-VIII. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-IX. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-X. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XI. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XII. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XIII. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XIV. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XV. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XVI. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XVII. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XVIII. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XIX. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XX. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XXI. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XXII. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XXIII. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XXIV. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XXV. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XXVI. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XXVII. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XXVIII. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XXIX. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XXX. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-XXXI. 4, 100,00, do. I. u. II. conv., 101,30, do. X. ukb. 1910, 101,30.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or reference.